



Vorsitz: Türkei

357. PLENARSITZUNG DES FORUMS

1. Datum: Mittwoch, 22. Mai 2002

Beginn: 10.10 Uhr
Schluss: 11.50 Uhr

2. Vorsitz: Ö. Orhun

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN
 - (a) *Musterantwort für den OSZE-Informationsaustausch 2001 über Kleinwaffen und leichte Waffen:* Vorsitz (Anhang), Schweiz
 - (b) *„Food-for-thought“-Dokument „Verbesserung der Verfahren des FSK zur Stärkung der Umsetzung bestehender Verpflichtungen“:* Vorsitz
 - (c) *Expertentreffen zur Bekämpfung des Terrorismus im Rahmen der politisch-militärischen Dimension der OSZE:* Russische Föderation (PC.DEL/290/02 Restr.), Spanien - Europäische Union, Schweiz, Vorsitz
Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG
 - (a) *Vortrag von T. Ries, National Defence College of Finland:* Vorsitz, T. Ries (FSC.DEL/287/02), Jugoslawien, Japan (Kooperationspartner), Russische Föderation, Portugal, Schweiz, Spanien - Europäische Union
 - (b) *Spanisches Dokument über Verteidigungsplanung:* Spanien (FSC.DEL/293/02/Restr.), Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Aktualisierung betreffend die regionale SALW-Clearingstelle in Belgrad: Jugoslawien (FSC.DEL/296/02), Schweden, Vereinigtes Königreich, Deutschland, Frankreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Niederlande, Vorsitz, Schweiz, Belarus*
- (b) *Verabschiedung des Dokuments über vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen im Bereich der Seestreitkräfte im Schwarzen Meer am 25. April 2002 in Kiew: Ukraine (auch im Namen Bulgariens, Georgiens, Rumäniens, der Russischen Föderation und der Türkei), Russische Föderation (FSC.DEL/291/02 Restr.), Schweiz, Spanien - Europäische Union, Belarus*
- (c) *Ratifikation des Fakultativprotokolls der Vereinten Nationen zur Konvention über die Rechte des Kindes über die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten durch Spanien am 2. März 2002: Spanien*
- (d) *Plan zur Ausbildung für Streitkräfte mit dem Einsatzkommando Nordwest vom 27. Mai bis 2. Juni 2002: Belarus (FSC.DEL/288/02), Vorsitz*
- (e) *Entwurf eines Beschlusses betreffend den Überblick über den Informationsaustausch zum Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit: Vorsitz, Direktor des Konfliktverhütungszentrums, Finnland*
- (f) *Entwurf eines Beschlusses betreffend die Übermittlung des Überblicks über Kleinwaffen und leichte Waffen und der Modellantwort an die Vereinten Nationen: Vorsitz*
- (g) *Organisatorische Angelegenheiten: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 5. Juni 2002, 10.00 Uhr im Neuen Saal



357. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 363, Punkt 1(a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG DES VORSITZES
DES FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION IM NAMEN
DER MITGLIEDER DER FSK-TROIKA ZUR MUSTERANTWORT
FÜR DEN OSZE-INFORMATIONSAUSTAUSCH 2001
ÜBER KLEINWAFFEN UND LEICHTE WAFFEN**

Gemäß den Schlussfolgerungen des am 4. und 5. Februar 2002 in Wien abgehaltenen Workshops über die Umsetzung des OSZE-Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) (FSC.GAL/21/02) hat das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) eine Musterantwort für den im SALW-Dokument vorgesehenen Informationsaustausch 2001 (FSC.GAL/39/02) ausgearbeitet.

Diese Musterantwort soll jenen Teilnehmerstaaten, die im Rahmen des SALW-Informationsaustauschs 2001 noch keine Meldung erstattet haben, eine Grundlage bieten und allen Teilnehmerstaaten als Modell dienen, anhand dessen sie ihre Meldungen für 2001 im Hinblick auf deren notwendige oder angebrachte Aktualisierung überprüfen können. Die lückenlose Verwendung der Musterantwort wird es ermöglichen, bei der Umsetzung des SALW-Dokuments höheren Ansprüchen gerecht zu werden, sie wird die Vergleichbarkeit der Meldungen der einzelnen Staaten verbessern und die Grundlagen für die künftige Arbeit des FSK im SALW-Bereich schaffen, insbesondere bei der Ausarbeitung von „best-practice“-Handbüchern.

Die FSK-Troika möchte daher jene Teilnehmerstaaten, die noch keinen Beitrag zum SALW-Informationsaustausch 2001 geleistet haben, aufrufen, dies so rasch wie möglich unter Verwendung der vom KVZ erstellten Musterantwort zu tun. Die FSK-Troika möchte erneut die Bereitschaft des KVZ erklären, jede weitere technische Hilfe zu leisten, die die betreffenden Teilnehmerstaaten in diesem Zusammenhang benötigen könnten.

Die FSK-Troika möchte auch allen Teilnehmerstaaten nahe legen, der Musterantwort gebührende Aufmerksamkeit zu widmen, um in ihren Meldungen für 2001 jene Bereiche festzustellen, die in Anlehnung an die Gliederung der Musterantwort und das darin verlangte Maß an Genauigkeit möglicherweise einer Klarstellung, Ergänzung oder näheren Ausführung bedürfen.